

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****DURO TOP LONGLIFE Hochleistungsbeschichtung**

Artikel 4632

gilt für:

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte:** Im Brandfall können sich Kohlenoxide, giftige Gase bilden.**Gefahren für die Umwelt:** WGK 1**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. In geschlossenen Behältern kann sich wegen des niedrigen Siedepunktes ein Überdruck aufbauen. Verschlüsse von Behältern nur nach Druckausgleich vorsichtig öffnen! Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Vor jeder Pause und nach Arbeitsende Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Nach der Arbeit bzw. vor längeren Pausen Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Hautschutzmittel: siehe Hautschutzplan. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern. Lagerbedingungen beachten! Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen! Beim Umfüllen in andere als Originalgebinde: Mindestens die vereinfachte Kennzeichnung mit eindeutiger Bezeichnung und Gefahrenpiktogrammen dauerhaft und gut sichtbar anbringen.

**Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz**Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374). Gegebenenfalls Gummihandschuhe (EN ISO 374). Mindestschichtstärke in mm: 0,5 Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:  $\geq 480$  Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird eine maximale Tragezeit, die 50 % der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen. Handschutzcreme empfehlenswert.**Hautschutz:** Hautschutzcreme empfehlenswert**Schutzkleidung:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Raum anschließend lüften. Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindert!

**ERSTE HILFE****Notruf +49 (0) 700 /24 112  
112**



**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Hautkontakt:** Haut mit viel Wasser spülen. Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt/Ärztin aufsuchen.

**Nach Einatmen:** Verletzte Person unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen. Frischluft zuführen.

**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abguss oder Mülltonne schütten! Abfallschlüssel 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen.